

Networkmarketing, MLM, Paidmail - Systeme, Adwords und Co.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie von mir verschiedene **Anregungen & komplette Anleitungen** um Ihren Nebenverdienst aufzubessern. Immer wieder hört man von den Möglichkeiten schnell viel **Geld im Internet** zu verdienen.

Alles Quatsch, Märchen, Lockvogelangebote!

Glauben Sie niemandem, der Ihnen erzählt, dass es *einfach* ist, *hunderte oder gar tausende von Euro* mit nur wenigen Stunden Arbeit täglich, am Computer zu verdienen.

Achtung, die Network - Marketing - Falle

Wer kennt Sie nicht, die vielen „**Geld verdienen**“ Seiten und „**Networkmarketing** - Mails“ welche Ihnen schnelles Geld mit wenig Arbeit suggerieren. Meist geht es darum, Freunden und Bekannten unbekannte Produkte zu verkaufen und diese dann als neuen Verkäufer zu werben, wofür Sie dann *Kopfgeld, Prämien oder Werbegeld* erhalten.

Diese Art des „Geldeintreibens“ hat meist zur Folge, dass Sie diese **Menschen als Freunde verlieren**, denn nicht selten sind die zu vertreibenden Artikel, Produkte oder Dienstleistungen **überteuert oder minderwertig**. Außerdem ist es fast immer so, dass Sie einen Shop im Internet betreiben sollen, den es schon tausendfach gibt. Über die so genannte „*Schutzgebühr*“ oder „*Aktivierungsgebühr*“ für einen solchen Shop sprechen wir gar nicht erst. Hüten Sie sich am Besten vor solchen Angeboten!

Es geht auch anders

Ich zeige Ihnen, wie Sie sich mit **etwas Kreativität** und **Einfallsreichtum** etwas zusätzlich verdienen können, **ohne** jemanden **zu betrügen** oder zu täuschen. Hierbei handelt es sich nicht um den aktiven Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen. Sie müssen *keine* P*rn*grafischen Seiten erstellen und Erotik verkaufen oder andere anrühige Dinge. Sie müssen auch **keine Gebühr** für irgendwelche Informationen auf einem Seminar oder für irgendeinen Internetshop bezahlen. Sie brauchen **überhaupt KEIN Geld** um zu starten.

Was Sie brauchen ist nur etwa **Zeit**, ein wenig **Geduld** und ein paar **gute Ideen**. Das allerwichtigste und daran ist, dass **Sie selbst bestimmen** können, was Sie tun.

Worum geht es?

Ihnen ist beim Surfen sicherlich aufgefallen, dass auf fast allen Webseiten **Werbeeinblendungen** und **Werbelinks** zu sehen sind. Das kennen Sie ja aus dem Fernsehen, aus Zeitschriften oder aus Ihrer eigenen Tageszeitung.

Der Unterschied ist, dass diese **Werbeeinblendungen**, nicht wie im Fernsehen oder in den Zeitschriften vorher bezahlt und damit abgegolten werden. Nein, hier bezahlen die „werbenden“ Firmen, **Provisionen** für jeden einzelnen, vermittelten neuen Kunden oder Interessenten. Hierbei gibt es beispielsweise Geld für einen *kostenlosen* Newsletter-Eintrag, für eine *kostenlose* Gewinnspielteilnahme, die Anforderung eines *kostenlosen* Angebotes oder eines Vergleiches. Natürlich gibt es auch Geld für einen neuen Kunden oder eine erworbene Dienstleistung. Viele renommierte Unternehmen wie **DELL, L`TUR, Expedia, Iund1, Arcor, Telekom, E-Plus**, um nur einige wenige zu nennen, zahlen täglich viele tausende Euro an kleine, private Werbepartner aus. Das Marketingbudget dieser Riesen ist gigantisch. Wir sprechen hier von vielen *Millionen Euro monatlich!* Warum sollen Sie nicht daran teilhaben?

Geld verdienen mit reinem Gewissen!

Produkte und **Dienstleistungen** dieser Anbieter können guten Gewissens angeboten und auch persönlich vertreten werden, denn die Erfahrung als Kunde bei einer dieser Firmen hat jeder größtenteils selbst schon einmal gemacht. Haben Sie ein *Mobiltelefon* oder einen *Internetanschluss* oder einen *Computer*? Na sehen Sie! Durch Ihre Teilnahme werden Sie selbst Teil dieser großen, schon seit vielen Jahren gut funktionierenden **Gemeinschaft**.

Fangen Sie noch heute an!

Wie können Sie an diesem Werbebudget partizipieren?

Ganz einfach, indem SIE **kostenlos** für diese Firmen werben und dann selbst die **Provisionen** kassieren. Das schöne daran ist, dass Sie sich *wirklich zu nichts verpflichten* oder gar irgendwelche „Mindestumsätze“ machen müssen. Sie verdienen einfach so viel, wie Sie wollen, beziehungsweise so viel, wie Sie bereit sind Zeit in sinnvolle, zielgerichtete Werbung zu investieren.

Es kommt wirklich nur darauf an, **potentielle Kunden** auf Ihre Angebote aufmerksam zu machen. Überzeugen müssen Sie sie ja nicht mehr, da Ihre **Werbepartner** ja schon genug die Werbetrommel für ihre *Produkte* rühren.

Wie funktioniert das mit der Vermittlung & der Provision?

Es gibt einige *Anbieter*, zum Beispiel [Zanox](#) oder [AdButler](#), die Ihnen **kostenlos Partnerschaften** mit den großen Firmen verschaffen. Sie brauchen sich nur *unendgeldlich* bei diesen anmelden und können dann die Partner wählen, die Ihnen am liebsten sind, oder von denen Sie sich eine **einträgliche Provisionszahlung** erwarten.

Nach der Anmeldung und Angabe Ihrer Kontoverbindung (keine Sorge, die vermittelnden Unternehmen sind **an Gesetze gebunden** und behandeln Ihre Daten **streng vertraulich**. Irgendwohin müssen die *Provisionszahlungen* ja überwiesen werden=]) bei den oben genannten Anbietern erhalten Sie vollen Zugriff. Übersichtlich und nach Kategorien geordnet können Sie nun alle Partner und deren **verschiedene Provisionsmodelle** studieren.

Woher wissen die Vermittler denn wer provisionsberechtigt ist?

Das ist ganz einfach. Sie erhalten einen, eigens für Sie generierten, **Zahlen- oder Buchstabencode**, der in die *Werbemittel*, die Ihnen *zur Verfügung gestellt* werden, integriert und eingebunden ist. Interessiert sich nun ein **potentieller Kunde** für ein durch Sie beworbenes Produkt oder eine Dienstleistung und *klickt auf IHREN Link*, wird er direkt zum jeweiligen Anbieter geleitet. Das tolle daran ist, dass bei einer solchen Aktion meist so genannte **Cookies** gesetzt, aktiviert und gespeichert werden. Das Phänomen der Übergabe von Informationen während einer solchen *Session* nennt man auch **Tracking**.

Das bedeutet: Für einen Kunde der das beworbene *Produkt*, die beworbene *Dienstleistung*, nicht sofort kauft, sich aber dann innerhalb von **bis zu 45 Tagen** doch dafür entscheidet und den **Kauf abschließt**, erhalten **Sie** die *volle Provision!*

Es gibt folgende Tracking - Modelle:

- **Time Tracking**, bis zu 45 Tagen (wie oben beschrieben)
- **Session Tracking**, Zuordnung der Verkäufe während einer Session
- **Pay per Lifetime**, hier erhalten Sie Folgeprovisionen für wiederkehrende Umsätze
- **Basket Tracking**, Übergabe der Warenkorb - Informationen an den Vermittler

Beim „*Pay per Lifetime*“ Modell erhalten Sie **Folgeprovisionen**, was bedeutet, dass Sie für einen Verkauf Provisionen erhalten, den Sie vielleicht vor einem Jahr generiert haben.

Beispiel:

*Verkauf eines Zeitschriftenabos -> Kunde verlängert das Abo -> Sie erhalten die entsprechende Provision. Sie bekommen Geld, nur weil dieser Kunde irgendwann einmal bei Ihnen etwas gekauft hat. **Eine super Sache!***

In den meisten Fällen kombinieren die Werbepartner diese Provisionsmodelle miteinander, sodass eigentlich kein Sale verloren gehen kann.

Voraussetzungen zur Teilnahme an einem Vermittlerprogramm

Es gibt eigentlich **keine Voraussetzungen** zu erfüllen. Im Prinzip brauchen Sie nur einen *Internetzugang*.

Sinnvoll ist es aber beispielsweise eine **E-Mail Adresse** oder eigenen Webpace und eine Top Level **Domain** zu besitzen. Ihre Domain können Sie dann wunderbar bewerben.

Kostenlose E-Mail Adressen gibt es ja überall. Beispielsweise bei [GMX](#), [freenet](#), [web.de](#) und so weiter. Eigenen Webpace und eine richtige Top Level Domain erhalten Sie schon für 12 Euro im Jahr bei einem dieser Anbieter: [lund1](#), [Strato](#), [UDMEDIA](#), [T-Com](#)...

Und so geht's:

1. kostenlose E-Mail Adresse anlegen

- schauen Sie bei web.de, gmx.de, lycos.de oder einem anderen Anbieter. Hier ist alles **kostenlos**. Legen Sie am besten eine *neue Adresse* an, so haben Sie alles in einem Postfach. Ich persönlich empfehle [GMX](http://gmx.de), da Ihr Postfach dort **1 Gigabyte** groß ist.

2. Top Level Domain registrieren

- schön wäre es, wenn Sie eine eigene **Top Level Domain** besitzen würden. Die Kosten sind wirklich sehr gering und Ihre Werbung wäre immer online!
- Suchen Sie sich einen *Domainnamen* aus. Wie Sie Ihre Seiten nennen ist eigentlich egal. Bei [lund1](http://lund1.de) können Sie nach freien **Domainnamen** suchen.
- Bei den folgenden Anbietern erhalten Sie für wenig Geld ein komplettes Startpaket. Es lohnt sich wirklich: [1&1](http://1and1.com), [Strato](http://strato.de), [UDMEDIA](http://udmedia.de) oder [T-Com](http://t-com.de)

3. kostenlos bei einem Vermittler anmelden

- ich habe **sehr gute Erfahrungen** mit folgenden Vermittlern gemacht:
[Zanox](http://zanox.com), oder [AdButler](http://adbutler.com).
- Bei diesen beiden ist **alles vertreten was Rang und Namen** hat. Die finden hier Partnerprogramme von *Citibank, L`TUR, T-Mobile, Opodo, ESPRIT, Vodafone*, usw.
- bei den genannten Anbietern werden die *Leads, Clicks und Sales* ordentlich getrackt und die **Provisionszahlungen** werden anstandslos überwiesen.
- machen Sie sich mit den Seiten Vertraut und lesen Sie die **Hinweise, Tipps und Richtlinien**.

4. Auswahl der Werbepartner

- Schauen Sie sich die **Teilnehmerlisten** und deren **Provisionsmodelle** an und bewerben Sie sich einfach mit einem Klick. Viele *Partner* bieten Ihnen eine

prozentuale Provisionsbeteiligung. Diese sollten Sie vorher durchrechnen. Meistens lohnt sich ein **Fixbetrag** eher.

Beispiel:

Partner A verkauft Reisen und bietet 7% Provision auf alles. Partner B verkauft ebenfalls Reisen, bietet aber 45€ Cash für jeden Sale. Wenn Sie bei jedem der Partner eine Reise für 500€ verkaufen kommen Sie mit Anbieter B besser weg. Entsprechend anders herum verhält es sich natürlich jenseits der 650€ Marke. Sie sollten in jedem Fall abwägen! Erfahrungsgemäß werden eher geringere Beträge umgesetzt.

Tipp:

*Achten Sie auch auf **Sonderaktionen** der verschiedenen Partner. Einige machen Ihre Specials nicht großartig publik. Das kann **Ihr Vorteil** sein. Überprüfen Sie regelmäßig deren Angebote! **Vergleichen** Sie auch die **Tracking - Methoden!** Cookie - Tracking ist besser als nur Basket-, oder Session - Tracking. Eine Kombination aus verschiedenen Methoden ist die beste Variante. Kommt dann noch Lifetime - Tracking hinzu, können Sie eigentlich **nichts falsch machen**.*

Sie haben sich angemeldet und eine Bestätigung erhalten? **Herzlichen Glückwunsch!**
Sie sind neues Mitglied und können sofort loslegen.

Das Bewerben der Produkte und Dienstleistungen

Jetzt ist es notwendig, **potentielle Kunden** auf Ihre Angebote aufmerksam zu machen. Wie sie das anstellen ist davon abhängig *welche Voraussetzungen* sie mitbringen und *wie viel* Sie eigentlich verdienen möchten.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten:

1. Ihre Produkte, Dienstleistungen usw. per Mail bewerben
2. Anzeigen bei Google **Adwords** schalten
3. Bewerben Sie Ihre Produkte bei Freunden und Bekannten
4. Ihnen fällt sicher auch noch etwas ein..

Zu Punkt 1: Werbung per E-Mail versenden

Sie benötigen **E-Mail Adressen** von vielen tausend Menschen, um diesen dann Ihre Werbung zukommen zu lassen.

Sie können nun aber nicht einfach irgendwelche Mails an irgendwelche Empfänger schicken, denn das **willkürliche Versenden von Mails ist verboten** und soll durch **Anti-Spam Gesetze** und durch harte Strafen verhindert werden, was ich im Übrigen sehr gut finde. Wir müssen uns also eine andere Möglichkeit suchen.

In den letzten Jahren haben sich so genannte **Paid-Mail-Anbieter** am Markt etabliert und sorgen mit einer findigen Geschäftsidee für neuen Wind im Marketingbereich.

Diese Paid-Mailer bieten die Möglichkeit nach einer **kostenlosen Anmeldung** Werbemails an *vielen tausend Adressen*, legal, zu versenden. Das schöne daran ist, dass alle Empfänger ihr **Einverständnis** dazu gegeben haben, diese Werbemails zu erhalten.

Die Idee ist sehr schön und wird sich in den nächsten Jahren durchsetzen, denn wenn die Anti - Spam - Schutzmechanismen ausgereift sind werden wir keinen ungewollten *Werbemüll* mehr erhalten.

Wie funktioniert das?

Bei den genannten Anbietern können sich Menschen kostenlos **anmelden** und je nach Interessen, Werbung empfangen. Das allerbeste daran ist, dass *für jede, einzelne, empfangene Mail Geld bezahlt wird, oder Punkte gut geschrieben* werden!

Sie können sich also durch das **Empfangen und Bestätigen** von Mails, mit interessanter Werbung, Geld verdienen und Werbepunkte verdienen.

Uns interessiert allerdings nicht das Geld, das wir für diese Mails erhalten, sondern die Punkte die wir dafür bekommen. Diese Punkte können wir **in Werbung tauschen**, sprich eigene Werbung an alle Mitglieder dieses Services verschicken. Super!

Das ist genau das was wir wollen! Also schnell anmelden, Mails bestätigen und Geld, bzw. Punkte kassieren!

Hier einige kostenlose, verlässliche Anbieter dieser Services im Internet:

[PaidMail1](#) (kostenlos + Startguthaben von 5 Euro)

[PaidMail2](#) (kostenlos + 500 Startpunkte)

[PaidMail3](#) (kostenlos + 0,03 €pro Mail)

[PaidMail4](#) (kostenlos + 500 Start Boni)

Es reicht wenn Sie sich **bei 2 bis 3 Anbietern anmelden**. Allerdings können Sie sich auch *bei allen registrieren*. Entsprechend mehr Punkte können Sie dann natürlich verdienen und in **Werbung** umsetzen. Die oben genannten **Programme** sind alle **sehr zuverlässig und schon seit viele Jahren am Markt** tätig. Die *Auszahlungen erfolgen pünktlich* und die versprochenen Eurocent werden eingehalten. Melden Sie sich gleich an, denn dann können Sie auch gleich Werbung verschicken!

Ein paar Worte zur Rentabilität der Werbemails..

Nicht jeder der in einer Zeitung oder im Fernsehen Werbung sieht läuft am nächsten Tag in ein Geschäft und kauft **das beworbene Produkt** oder **die beworbene Dienstleistung**. **Ähnlich** verhält es sich mit der **Werbung per E-Mail**.

Statistiken zu folge werden etwa **0,8% bis 1,8%** aller Empfänger zu Käufern. Das heißt, **von etwa 1000** Mailempfängern werden im Durchschnitt **13** das beworbene Produkt **kaufen**. Handelt es sich hierbei beispielsweise um einen DSL - Anschluss - Vertrag, welcher mit einer durchschnittlichen **Provision von 30€** zu Buche schlägt, bekämen Sie einen Geldbetrag in Höhe von stattlichen **390€** gut geschrieben.

Es kommt natürlich immer darauf an, was Sie bewerben. Für kostenlose *Gewinnspielteilnahmen* oder *kostenlose Girokonten* sind die Provisionen zwar geringer, aber die *Abschlussrate natürlich viel höher*.

Im Laufe der Zeit **sammeln Sie Erfahrungen** und können dann selbst am Besten einschätzen, welche Aktionen sich für Sie lohnen.

Probieren Sie einfach ein wenig herum und lernen Sie auch aus Rückschlägen!

Anzeigen schalten bei Yahoo oder Google mit Adwords

Vielleicht kennen Sie **Google Adwords** schon. Wenn nicht möchte ich Ihnen hier kurz erklären, wie es funktioniert und wie **einfach und effektiv** Sie Ihre Produkte dort bewerben können.

Ihnen ist sicherlich aufgefallen, dass neben den Google Suchergebnissen links, auf der rechten Seite *besondere „Anzeigen“* stehen. Diese „Anzeigen“ finden Sie dort, weil jemand für den Suchbegriff (im folgenden **Keyword** genannt), den Sie bei Google gerade eingegeben haben, einen *bestimmten Preis bezahlt*. (Preis pro Klick bedeutet, Sie klicken auf diese Anzeige und der Werbende zahlt als Beispiel 5 Cent für diese Aktion) Je nach dem, wie hoch dieser Preis ist und was die **Mitbewerber** bereit sind zu zahlen, erscheint derjenige *ganz oben rechts*, der das Meiste bietet.

Beispiel:

Der Suchbegriff „Girokonto“ ist ein **besonderes Keyword**, welches oft gesucht wird (im August 2005 genau 23918 Mal) und daher **sehr begehrt und ziemlich teuer** ist. Der Klick auf dieses Keyword kostet heute (28.09.2005) mindestens 15 Cent. Derjenige, der bei den **Google Anzeigen** ganz oben steht zahlt tagesaktuell 1,50 Euro für einen Klick! Allerdings rentiert sich in den meisten Fällen auch ein so hoher Betrag, denn wer schon nach „Girokonto“ sucht, will auch eins haben und schließt den Vertrag beim oben positionierten Anbieter auch ab=]

Hier können Sie **verschiede Keywords und Keyword - Kombinationen** testen. Hier sehen Sie auch was etwa ein Klick kostet und wie viele Suchanfragen im vorangegangenen Monat gestellt wurden:

Keyword - Generator: <http://www.pixelfast.com/overture/de/>

Die hier gemachten **Preisangaben** können etwas von denen bei Google abweichen weil sich diese hier auf die Anzeigen bei www.Overture.de beziehen und nicht auf die bei www.Google.de. Im Allgemeinen sind die **Unterschiede aber nicht so groß**.

Natürlich können Sie auch **Suchbegriffkombinationen** aus mehreren Worten bilden. **Das sollten Sie auch unbedingt tun! Besetzen Sie Nischen!** Diese sind nicht so teuer, werden aber auch *nicht so oft gesucht*. Dennoch ist es viel versprechender solche **Keyword - Kombinationen** zu wählen, weil man *erstens* das Produkt, die Dienstleistung besser beschreiben kann und *zweitens* so auf günstigem Weg an **potentielle Käufer** gerät. Was meinen Sie, was beispielsweise jemand der „**Harry Potter und der Halbblutprinz kaufen**“ eingibt möchte?!?! Sie haben es erraten.

Diese Keyword - Kombination kostet **für den ersten Platz** ganz oben rechts nur **15 Cent**. Bei Google sind sogar nur 4 Anzeigen dafür geschaltet. Das heißt an fünfter Position könnte **Ihre Werbung** stehen! (Also da wo jetzt meine steht=)] Die Kosten hierfür

belieben sich hier, jetzt und heute, gerade *während ich das hier schreibe* auf nur **5 Cent pro Klick**. Und das für einen Kunden, der sich schon entschieden hat das Buch zu kaufen..

Na, klingelts bei Ihnen?!

Zur Erläuterung:

Das **niedrigste Gebot** (Mindestgebot, Mindestpreis pro Klick) für einen Suchbegriff bei Overture kostet **15 Cent**, bei Google jedoch gerade einmal **5 Cent**. Außerdem gibt es für den Google Einstieg in die **Adwords** - Welt einen **50€Gutschein**.

Was kostet mich die Werbung bei Google Adwords?

Die *Aktivierung* kostet einmalige **5€** Hinzu kommen natürlich die *Klicks* von potentiellen Käufern, welche Sie bezahlen müssen. Doch bei der **richtigen Auswahl der Keywords** und der beworbenen Produkte können Sie **mit wenig Geld viel erreichen**. Los geht's bei den Klicks, wie schon oben beschrieben, ab 5 Cent. Probieren Sie es einfach aus, Sie haben ja bald einen **50€Gutschein!**

Der Google Adwords Gutschein

Natürlich war ich anfangs skeptisch und wollte **kein Geld** für die **Adwords Werbung** ausgeben. Das musste ich auch nicht, denn es gibt ja Gutscheine von Google, welche den Einstieg so lukrativ machen. Es gibt 20€, 50€ und darüber hinaus bis zu 150€Gutscheine. Diese können entweder für weniger Geld hier bei **EBAY** ersteigert, oder **bei den folgenden Aktionen kostenlos** erworben werden:

1. **50€Gutschein** hier bei **Lycos** für die **kostenlose Eröffnung eines Shops**, ganz ohne Verpflichtungen und Mindestumsätze.

Über [diesen Link](#) gelangen Sie direkt zu Lycos. Sie müssen dann *nur noch Ihre Daten ausfüllen und Ihre Bankverbindung* für spätere Provisionszahlungen *angeben*. Sie bekommen dann in den nächsten Tagen ein **kostenloses Startpaket** inklusive **Google Adwords** **Gutschein in Höhe von 50€** zugeschickt.

Jetzt können Sie endlich loslegen und auch schon Provisionen von Lycos kassieren! Werben Sie für deren Produkte und streichen Sie dafür weitere Euros ein. DSL, Webhosting, und vieles mehr..

2. **50 Euro Gutschein** durch Anmeldung über einen französischen Link.

Hier haben Sie die Möglichkeit einen weiteren Gutschein zu erstehen: <http://services.google.com/marketing/links/awo-fr-oa-sitejdn-ac/> Sind Sie der französischen Sprache mächtig? Einfach ausfüllen und in ein paar Tagen kommt der Gutschein per Mail.

Die Anmeldung bei Google Adwords

Adwords erreichen Sie über diesen Link: [Google Adwords](#)

Sie brauchen nur **den Anweisungen folgen**. Nutzen Sie **die Schritt-für-Schritt Anleitung** und lesen Sie die Programmdetails und FAQ. Es ist eigentlich **alles selbsterklärend**. Nach Ihrer Anmeldung können Sie sofort *Anzeigen schalten* und *Webekampagnen buchen*. Ich bin sicher, Sie werden gefallen an dieser Art des Geldverdienens finden.

Beispiele und persönliche Erfahrungen

*Ich bewerbe gerade das neue **Harry Potter 6 Buch** beim Leserservice der deutschen Post. Das Angebot ist folgendes: Ein **Jahresabo** des „SPIEGEL“ oder der „HÖRZU“ und dafür gibt's „**Harry Potter und der Halbblutprinz**“ gratis dazu. Für ein verkauftes Abo erhalte ich sage und schreibe **55€ Provision** (Life Time!!).*

*Der Run auf Harry Potter ist riesig und mein **Konto füllt sich zusehends**. Für den nächsten Urlaub reicht es schon=]*

Wie habe ich das gemacht?

Ganz einfach, ich habe mich bei einem **Zanox** angemeldet und für den Leserservice der deutschen Post beworben. Nach der Annahme habe ich **meine persönlichen Links** in die Werbemails eingebaut und diese dann **an viele Paid-Mail-Empfänger** versendet. Gleichzeitig habe ich **Werbeschaltungen** bei **Google Adwords** gebucht und eine **eigene Internetseite**, auf der ich Bilder, Links und Infos zum Thema angebracht habe, beworben. Schon nach einigen Tagen stellten sich erste Erfolge ein..

An diesem Beispiel sehen Sie, dass die **Aktionen** gut geplant werden sollten und Sie ein Auge für **profitable Geschäfte** haben müssen. Auch hier gilt:

„Der frühe Vogel fängt den Wurm!“ Probieren Sie einfach Ihr Glück!

Ein letzter Tipp zum Abschluss:

Sie haben sicherlich auch **viele Freunde, Bekannte und Verwandte**. Diesen können Sie **bedenkenlos** Ihre Mails schicken. Machen Sie sie auch persönlich **auf bestimmte Aktionen aufmerksam**, oder bieten Sie Teile Ihrer Provision an! Das wirkt oft Wunder. Sagen Sie einfach. “ Eröffne das Konto über meinen Link und ich gebe dir 10 Euro“, oder “schließe den Handyvertrag bei mir ab und du erhältst 20 Euro dafür“. Sie werden staunen **wie schnell Sie sich Provisionen verdienen** können.

Viel Erfolg und ein allzeit glückliches Händchen!